

PRESSEINFORMATION

Aktuelle Meinungsumfrage:

Viele Fans wollen Fußball-WM am Smartphone verfolgen

Eine Umfrage von Marketagent im Auftrag des TV-Anbieters simpliTV zeigt, dass immer mehr Österreicher die Fußball-WM auch über mobile Endgeräte wie Smartphone, Tablet oder Notebook verfolgen werden.

Wien, am 13.6.2018 – simpliTV hat rund 1000 Österreicherinnen und Österreicher zwischen 14 und 69 Jahren zu ihrer Einstellung zur bevorstehenden Fußball-WM befragen lassen. Dabei geben mehr als 40% an, dass sie sich sehr oder eher auf das Sportereignis freuen. Etwas weniger als 40% stehen der WM neutral gegenüber. Von jenen, die sich auf die Spiele freuen, geben mehr als die Hälfte (53,2%) an, dass sie die Matches aktiv mitverfolgen werden. Das größte Interesse besteht übrigens an den Spielen von Deutschland, Brasilien und Spanien.

Die meisten wollen zuhause fernsehen

Rund 8 von 10 Befragten geben an, dass sie die ganzen WM-Spiele in den eigenen vier Wänden live im TV verfolgen werden. Das ist ein eindrucksvoller Beleg dafür, wie sehr die WM auch ein TV-Großereignis ist. Jeder Fünfte wird die Spiele im Internet via Livestream ansehen.

Interessant ist weiters, dass fast ein Drittel zusammen mit Freunden oder Verwandten die Spiele ansehen möchte. Je rund 14% suchen aber auch das Gemeinschaftserlebnis mit anderen Fans und werden in Lokalen oder beim Public Viewing dabei sein.

Das Fernsehgerät dominiert, aber mobile Endgeräte sind wichtige Ergänzung

Auf die Frage „Auf welchen Endgeräten werden Sie die WM verfolgen“ geben knapp 96% das TV-Gerät an. Danach folgt mit knapp 30% das Smartphone und immerhin über 20% werden auch den Laptop, das Notebook oder ein Tablet verwenden. „Diese hohen Werte für mobile Endgeräte zeigen die Bedeutung des Streamings. Die TV-Konsumenten wollen im wahrsten Sinne des Wortes immer und überall live am Ball sein“, erklärt TV-Experte Michael Weber die hohe Nutzerzahl von mobilen Endgeräten für den TV-Konsum. Auf das gute alte Radio werden rund 17% der Befragten zurückgreifen.

Zeitung und Radio bei Nachberichterstattung über die Spiele wichtig

Auf die Frage wie sich die Fans über Spielstände, Ergebnisse, Spielberichte oder Zusammenfassungen und Analysen informieren werden, geben fast 80% das Fernsehen als Medium an. Danach folgt mit knapp 53% bereits die gedruckte Zeitung. Über 36% der Befragten geben an, dass sie die Liveticker im Internet nutzen werden, knapp gefolgt vom Radio (35%). Für die nachträgliche Information über einzelne Spiele sind auch Social Media wie Facebook oder Instagram von Bedeutung. Rund ein Drittel möchte auf diese Medien

zurückgreifen. Über ein Viertel der Befragten wird einzelne Szenen auf YouTube genau unter die Lupe nehmen.

Rücksprachehinweis

Michael Weber

simpliTV

Mobil: +43 664 627 89 06

E-Mail: michael.weber@ors.at

Web: www.simplitv.at

Über die ORS Gruppe

Die ORS Gruppe ist 2005 aus der Sendetechnik des ORF hervorgegangen und besteht aus der ORS (Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG) und ihrer Tochtergesellschaft ORS comm (ORS comm GmbH & Co KG).

Die Gruppe hat den digitalen Wandel genutzt und sich vom Sendernetzbetreiber zu einem „Digital Content Gateway“ weiterentwickelt. Sie garantiert mit ihren digitalen Infrastrukturen Content-Anbietern die Realisierung von modernen TV- und Radiolösungen via Terrestrik, Satellit, Kabel und IP.

Unter der Marke „simpliTV“ betreibt die ORS Comm selbst eine TV-Plattform, die preisbewussten TV-Konsumenten via Antenne und SAT zur Verfügung steht. Der österreichische Video-on-Demand-Abrufdienst „Flimmit“ sowie der Software-Spezialist für die Auslieferung digitaler Werbemittel „adworx“ vervollständigen die ORS-Gruppe.

Für weitere Informationen: www.ors.at